

PRESSEINFORMATION

Biogas-Anlage Oberwart startet Versuchsbetrieb

- **Umbau nach höchsten technischen Standards abgeschlossen**
- **Umweltbundesamt begleitet Versuchsbetrieb hinsichtlich Umweltrelevanz**
- **3 Mio. Euro investiert - Baufirmen und Experten aus der Region**
- **7 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen**

Oberwart (30. Juli 2020) – Die BIO-Brennstoff GmbH wird nach erfolgreichem Umbau des Biomasseheizkraftwerks in Oberwart am 31. Juli den von der BH Oberwart für neun Monate genehmigten Versuchsbetrieb starten. Unter Einsatz von Reststoffen aus der Altpapieraufbereitung soll ein Biogas mit hohem Wasserstoffgehalt erzeugt werden. Für die Inbetriebnahme der Anlage und die Dauer des Versuchsbetriebes ist das Umweltbundesamt mit dem Monitoring beauftragt. Die ExpertInnen bewerten den Betrieb der Anlage hinsichtlich ökologisch relevanter Parameter und werden die Ergebnisse in einem Bericht darlegen. Sieben hervorragend ausgebildete Fachkräfte aus der Region konnten für den Versuchsbetrieb in Oberwart bereits beschäftigt werden.

„Durch die engagierte Zusammenarbeit aller Sachverständigen konnte ein Projekt realisiert werden, das alle Wünsche der Experten auf Landes- und Gemeindeebene erfüllt und nun nach Fertigstellung und Integration der Rauchgasreinigung allerhöchsten technischen Standards entspricht“, freut sich DI Eberhard Reil, Geschäftsführer der BIO-Brennstoff GmbH, auf den bevorstehenden Start des Versuchsbetriebes. „Ich bin zuversichtlich, dass wir in wenigen Wochen in Oberwart ein innovatives Biogas als alternativen Energieträger erzeugen werden“.

Während des Umbaus wurden, soweit möglich, lokale Firmen beauftragt u.a. Stahlbau Unger, Nikitscher, Steco Sterlinger Bau & CO GesmbH, Woschitz Group und Ederer WKS. Die seit August 2019 laufenden und coronabedingt unterbrochenen Umbauarbeiten belaufen sich mittlerweile auf über 3 Millionen Euro.

Zukünftige Nutzung – Referenzprojekt für Kreislaufwirtschaft

Das Biomassekraftwerk Oberwart dient der Erzeugung eines Biogases mit hohem Wasserstoffgehalt, das bisher für die Strom- und Fernwärmeerzeugung verwendet wurde. *„Dieses Biogas soll in Zukunft in erster Linie als Energieträger in einem Produktionsprozess zur Erzeugung von Tonerdeschmelzzement eingesetzt werden. Dieses hydraulische Schnellbindemittel wird heute vermehrt in der Baustoffindustrie in sogenannten „Speed“ Produkten wie Schnellestrich, Schnellkleber, Fertigputze etc. verwendet. Sollte der Versuchsbetrieb erfolgreich sein, und davon gehen wir aus, wird das Genehmigungsverfahren zur Überführung in den Normalbetrieb fortgesetzt. Für die Herstellung des Baustoffes ist darüber hinaus ein eigenständiges Genehmigungsverfahren nötig“,* erläutert Eberhard Reil.

Über die BIO-Brennstoff GmbH

Die BIO-Brennstoff GmbH beschäftigt sich mit der Kreislaufwirtschaft und der Beschaffung von Brennstoffen und Rohstoffen. Damit stehen die Schonung natürlicher Ressourcen und die Vermeidung von Abfall im Fokus der Geschäftstätigkeit. Die BIO-Brennstoff GmbH ist ein Unternehmen der Schmid Industrieholding.

Foto: Reil_Versuchsbetrieb_startet.jpg

Bildtext: DI Eberhard Reil, Geschäftsführer der BIO-Brennstoff GmbH: *„Wir freuen uns, dass wir durch die engagierte Zusammenarbeit aller Involvierten in den vergangenen Monaten es geschafft haben, den Versuchsbetrieb nun am 31. Juli zu starten“.*

Fotocredit: Bio-Brennstoff, honorarfrei

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

BIO-Brennstoff GmbH

Pressestelle

Jörg Schaden

e-mail: office@freecomm.cc

mobile: +43 676/624 17 85